

Verlängerte Mittagsbetreuung an der Grundschule Vor dem Roten Tor

Sie möchten Ihr Kind bei uns in der verlängerten Mittagsbetreuung anmelden?
Wir stellen gerne unser Konzept vor

Die verlängerte Mittagsbetreuung an der Grundschule vor dem Roten Tor wurde auf Initiative der Schulleitung zum September 2008 vom Bayerischen Roten Kreuz ins Leben gerufen, es ist somit Träger dieser Einrichtung.

Die Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung liegen im Untergeschoss und im 2. Obergeschoss der Schule. Dort kümmern sich die Betreuerinnen um die Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung Ihres Kindes. Das Mittagessen wird in der Schulküche eingenommen.

Die verlängerte Mittagsbetreuung beginnt nach Unterrichtschluss und endet um 16. 00 Uhr. Sie unterscheidet sich zu der freizeitorientierten Mittagsbetreuung (Spiel) vor allem durch den mehr arbeitsorientierten (Hausaufgaben) Inhalt.
Das monatliche Entgelt beträgt zur Zeit 82,40 Euro.

Unser gemeinsames Mittagessen beginnt um 13. 00 Uhr. Es wird in durch die Fernküche Forster für uns zubereitet und geliefert. Für muslimische Kinder achtet die Küche darauf, dass das Essen ohne Schweinefleisch zubereitet ist; gleichermaßen werden auch Vegetarier berücksichtigt, wenn der normale Speiseplan dies notwendig macht. Bitte teilen Sie uns diesbezüglich Ihre Wünsche mit.

Pro Mahlzeit mit Getränk werden 3.- Euro berechnet. Abmeldungen während der Woche können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden und müssen berechnet werden.

Um 14.00 Uhr beginnt für alle Kinder die Hausaufgabenzeit. Die Kinder werden dazu angehalten, die gesamte Hausaufgabe in der verlängerten Mittagsbetreuung zu erledigen. Trotzdem kommt es immer wieder vor, dass die Zeit bis 16.00 Uhr nicht ausreicht (besonders viel Hausaufgabe, unterschiedliches Arbeitstempo, keine Lust o.ä.), so dass der Rest zu Hause fertiggestellt werden muss (entsprechender Hinweis steht dann im Hausaufgabenheft).

Die Hausaufgabe wird von uns hinsichtlich der Vollständigkeit kontrolliert. Wir können jedoch nur überprüfen, was Ihr Kind im Hausaufgabenheft bzw. in der Hausaufgabenmappe auch notiert hat und wir sind auf die Zusatzinformationen Ihres Kindes angewiesen. Bitte halten Sie Ihr Kind dazu an, alle erforderlichen Bücher, Hefte, Arbeitsblätter etc. aus dem Unterricht mitzubringen.

Wir sind auch bemüht, die Richtigkeit der Hausaufgabe zu gewährleisten; an manchen Tagen reicht die Zeit jedoch einfach nicht aus, um alles nachzuprüfen.

Deshalb die Bitte an Sie: Lassen Sie sich täglich, wenn Ihr Kind nach Hause kommt, die Hausaufgaben zeigen und werfen Sie einen Blick ins Hausaufgabenheft (s.o.), so erkennen Sie die Fortschritte oder auch Schwierigkeiten Ihres Kindes.

Was wir leider nicht leisten können :

- **die Erledigung der täglichen Lesehausaufgabe (das würde die Stillarbeit stören)**
- **zusätzlich vertiefendes Üben d.h. Nachhilfe**

Nachdem Ihr Kind die Hausaufgaben erledigt hat, darf es im Nebenraum nach Herzenslust spielen, bauen, malen, basteln etc. Wenn es die Zeit erlaubt und das Wetter mitspielt, halten wir uns auch draußen auf.

Leider bleibt im Normalfall für diese kreativen Dinge nur sehr wenig Zeit, so dass wir den **Freitag zum „Kreativtag“** eingerichtet haben, **d.h. an diesem Tag werden in der verlängerten Mittagsbetreuung keine Hausaufgaben gemacht.**

Bitte denken Sie deshalb am Wochenende daran, Ihr Kind an die Erledigung der Hausaufgaben zu erinnern, damit es diese am Montag vollständig im Unterricht vorlegen kann.

Im Sinne einer optimalen Förderung Ihres Kindes ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Elternhaus und Mittagsbetreuung notwendig. Dazu gehört auch der regelmäßige Kontakt zwischen den Betreuerinnen und Lehrkräften, um Informationen auszutauschen und offene Fragen zu klären. Ihr Einverständnis als Erziehungsberechtigte möchten wir hiermit gerne voraussetzen. Sollten Sie dies keinesfalls wünschen, so teilen Sie es uns bitte mit. Zögern Sie auch nicht, das Gespräch mit uns zu suchen, falls Sie Fragen oder Anmerkungen zum Befinden Ihres Kindes in der Gruppe haben.

Für die Zeit der verlängerten Mittagsbetreuung haben die Betreuerinnen die Aufsichtspflicht für Ihr Kind. Deshalb ist es wichtig, uns jede Änderung in der Anwesenheit oder Abholung telefonisch oder schriftlich mitzuteilen. Nur so können wir für die Sicherheit Ihres Kindes Sorge tragen. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Ihr Kind alleine nach Hause gehen darf oder von wem es abgeholt wird.

Wir werden kein Kind, welches normalerweise abgeholt wird, vor die Türe stellen, allerdings endet ab 16.00 Uhr die Aufsichtspflicht für die Betreuerinnen !!!

Außerdem bitten wir um telefonische Benachrichtigung im Krankheitsfalle Ihres Kindes, auch wenn dieses bereits im Sekretariat gemeldet wurde.

Wenn Sie weitere Fragen zur verlängerten Mittagsbetreuung haben, wenden Sie sich bitte an Frau Horlacher vom BRK Kreisverband Augsburg-Stadt oder direkt an die Betreuerinnen.

Zum Schluss noch alle wichtigen Telefonnummern :

- | | |
|---|---------------------|
| - Frau Horlacher (Ansprechpartnerin beim BRK) | 0821 / 32 900 – 120 |
| - Sekretariat Schule | 0821 / 324 – 94 80 |
| - Mittagsbetreuung | 0177 – 978 50 74 |

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Kind demnächst begrüßen dürfen und verbleiben

mit freundlichem Gruß

Ihr TEAM
der verlängerten Mittagsbetreuung